Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

17.11.1875 (No. 315)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Erstes Blatt. Mittwoch den 17. November **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 26,810. Lehrgeldunterstützungen aus der altbadischen Stiftungskasse betreffend.

Die Gemeinderäthe Beiertheim, Bulach, Daxlanden und Grünwinkel werden auf die Anordnung des Großh. Verwaltungshofs im allgemeinen Anzeigeblatt 1866 Nr. 29 aufmerksam gemacht. Etwaige Unterstützungsgesuche wären bis 15. Dezember anher vorzulegen.

Bei der Vorlage dieser Gesuche ist zugleich diejenige Persönlichkeit zu bezeichnen, an welche die Unterstützung ausbezahlt werden soll (Eltern, Vormünder, Lehrmeister ꝛc.) und der Wohnort dieser Persönlichkeit anzugeben.

Karlsruhe, den 14. November 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 27,340. Die Viehzählung für 1875 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Mit Rücksicht auf die am 1. Dezember d. J. stattfindende Volks- und Gewerbezählung hat das Großh. Handelsministerium durch Erlaß vom 4. d. M. Nr. 8653 bestimmt, daß die regelmäßige Viehzählung statt am 3. Dezember für 1875 **am 29. November** vorzunehmen ist.

Dabei soll den Gemeindebehörden freistehen, diese Zählung mit der **Austheilung** der Zählungslisten für die Volks- und Gewerbezählung zu verbinden.

Die Gemeinderäthe erhalten hiernach mit nächster Post die Impressen zur Vornahme der Viehzählung, um letztere am 29. d. M. vorzunehmen und die ausgefüllte Ortszählungsliste seiner Zeit anher vorzulegen, nachdem die Zahlen in den einzelnen Colonnen zusammengerechnet, etwa nothwendige Berichtigungen vorgenommen und die Summen nach allen Richtungen hin richtig gestellt sind.

Karlsruhe, den 15. November 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 8034. Die Tilgung des 4prozentigen Badischen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1875 zu 30 Millionen Reichsmark betr.

Von den Schuldverschreibungen obengenannten Eisenbahnanlehens sind planmäßig auf 1. Februar 1876 je 49 Stück zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Reichsmark im Gesammtbetrag von 196000 Reichsmark zu tilgen.

Die Ausloosung dieser Schuldverschreibungen wird

Freitag den 19. dieses Monats, Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer Nr. 5 der Eisenbahn-Schulden-Tilgungskasse öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1875.

Großherzoglich Badische Eisenbahn-Schulden-Tilgungs-Kasse.
Helm.

3.3.

Museumsgesellschaft.

Mittwoch den 17. d. M., Abends 7 Uhr, erster wissenschaftlicher Vortrag von Herrn Dr. **Pfitzer**, Professor an der Universität Heidelberg, über

„Bewegungserscheinungen der Pflanzen".

Eintrittskarten für eine einzelne Vorlesung sind zu je 2 Mark beim Hausmeister zu haben.

Ein Abonnement für eine einzelne Person beträgt 8 Mark, für eine Familie zu 3 Personen 20 Mark. Auch solche, welche nicht Mitglieder der Gesellschaft sind, haben Zutritt.

Karlsruhe, den 14. November 1875.

Der Vorstand.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. November verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100	Gramm Wecke (ein Paar) kostet . .	**6**	Pfennige.
½	Kilo Halbweißbrod kostet	**17**	„
½	„ Schwarzbrod kostet	**14**	„
1½	„ ditto kostet	**40**	„

Berichtigung. Durch ein Versehen wurden gestern die Brodpreise falsch angegeben und sind daher obige gültig.

Karlsruhe, den 15. November 1875.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

3.3. Die Lieferung der Verpflegungsbedürfnisse pro 1876 soll unter den im Büreau des hiesigen Garnison-Lazareths ausgelegten Bedingungen vergeben werden. Versiegelte, mit der Aufschrift „Submission auf Verpflegungs-Bedürfnisse pro 1876" versehene Angebote sind in dem gedachten Büreau spätestens bis zum

19. November cr., Vormittags 10 Uhr,

abzugeben, zu welcher Zeit dieselben, in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten eröffnet werden. Offerten von solchen Submittenten, welche die Bedingungen nicht unterschrieben haben, bleiben unberücksichtigt.

Karlsruhe, den 6. November 1875.

Königliches Garnison-Lazareth.

Holz-Versteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde Abth. IV. 27 Lerchenfuhl werden versteigert:

Montag den 22. d. M.

22,500 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linkenheimer Weg.

Friedrichsthal, den 14. November 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Wohnung zu vermiethen.

2.2. Eine Wohnung in der Akademiestraße, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör mit Wasserleitung und Glasabschluß, ist sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Langestraße 155 im Laden.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

½ Kilo	Ochsenfleisch	68	Pfennige.
½ „	Schmalfleisch	56	„
½ „	Kalbfleisch	60	„
½ „	Schweinefleisch	64	„
½ „	Hammelfleisch	60	„

Karlsruhe, den 15. November 1875.

Die Genossenschaft.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 18. November 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
wegen Abreise:

1 großen, modernen Spiegel in Goldrahme, 1 Waschtisch mit Marmoraufsatz, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 nußbaumene Kommode, 1 Sekretär, 1 Bettlade mit Rost, 1 feines Porzellan-Kaffeeservice (6 Tassen, 1 Milchkanne und 1 Rahmgießer), fein gemalte, grüne Ranken und Goldrand, 1 Theeservice (6 Tassen, Theekanne, Zuckerdose und Rahmgießer), fein Porzellan und Goldrand, 8 Huiliers, mehrere Dutzend Gabeln, Messer, Löffel, Dessertmesser von Christofle, 1 Weinfaß, 1 Ohm haltend;

(NB. Alle obige Gegenstände sind sehr gut erhalten.)

ferner neu:

24 Regenmäntel für Herren, 25 Paquet Paraffinkerzen, 1 Schreibtisch, 1 Pfeilerkommode, 6 Rohrstühle,
einige Flaschen Punschessenz und Liqueure,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 12 ist eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich beziehbar zu vermiethen.

— Schützenstraße 60 (Neubau) sind drei freundliche Wohnungen mit je 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Holzplatz, Waschhaus, Gas- und Wasserleitung ꝛc. auf 23. Januar event. April zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

2.1. Schützenstraße 60 ist eine Mansardenwohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern und Küche nebst Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Januar oder früher zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

*4.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör ist an eine ruhige Familie sofort oder auf den 23. Januar zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 22 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller ꝛc., sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

*** Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße ist auf 23. April 1876 eine hübsche Bel-Etagewohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, auf den Marktplatz gehend, 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, zu vermiethen. Näheres Langestraße 139 im Laden links.**

Zimmer zu vermiethen.

— Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

*2.1. Ecke der Wald- und Amalienstraße 23 wird auf 1. Dezember ein schön möblirtes Zimmer frei, welches billig zu vermiethen ist. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Zwei schöne, unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, in der Nähe des Rondelplatzes, mit Speichenkämmerlein, sind zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 51 im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember billig zu vermiethen: Amalienstraße 75. — Ebendaselbst ist eine schöne Dachstube an eine stille, ruhige Person billig zu vermiethen.

— Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), in angenehmer Lage, sind auf 1. Dezember an einen stillen Herrn zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Rüppurrerstraße 38 ist im 3. Stock eine Schlafstelle sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuche.

***3.3. Zum 23. April suche ich eine elegante Wohnung von mindestens 7 Zimmern, womöglich mit Garten.**
Capitain **von Schirach,**
Sophienstraße 15.

* Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst sämmtlicher Zugehör wird per 23. Januar oder 23. April zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Miethpreises wollen unter G. S. A. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein kinderloser Beamter sucht auf 1. Dezember eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten unter Angabe des Preises wollen unter I. S. 3 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

***3.3. Auf nächstes Ziel suche ich ein reinliches, williges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas vom Kochen versteht.**
Capitain **von Schirach,**
Sophienstraße 15.

2.2. Eine kleine Familie sucht auf Weihnachten ein braves, bescheidenes Mädchen, welches den Hausarbeiten vorstehen kann. Näheres Fasanenstraße 4 im 2. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.4.

Kapitalvermittlung

auf erste und zweite Hypotheke, NB. Restkaufschillinge auf Häuser und Bauplätze können stets mit entsprechendem Nachlaß cessionsweise übernommen werden. Man wolle sich gefälligst an J. Brüchle, Zähringerstraße 48, wenden. *6.5.

Amme-Gesuch.

*2.2. Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht Adlerstraße 17 im 2. Stock.

*2.1. **Commis-Stelle**
vacant bei den Herren **Christofle & Cie.** hier für einen Mann gesetzten Alters, welcher beste Referenzen, eine schöne Handschrift, sowie einige Kenntnisse der französischen Sprache besitzt.

Magazinier-Gesuch.

* Für ein Engros-Geschäft in Leinen und Manufaktur-Waaren wird ein gesetzter, in der Branche erfahrener, tüchtiger Magazinier zum baldigen Eintritt zu engagiren gesucht. Offerten unter A. B. Frankfurt a. M. befördert das Kontor das Tagblattes.

Ein tüchtiger **Werkzeugmacher,**
„ „ **Einnäher,**
„ „ **Controleur**
werden für eine **Nähmaschinenfabrik** zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten sub Chiffre **N. Nr. 4414** beförd. d. ***Central-Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.*** 3.1.

2.1. Mehrere tüchtige **Schwarzblechschläger** finden gut lohnende und dauernde Arbeit in der Kochgeschirrfabrik von
Hinkelbein & Kessler
in St. Martin b. Edenkoben i. d. Pfalz.
Sofortiger Eintritt Bedingung.

Ein Hausbursche

wird gesucht: Waldstraße 55 a.

Bursche-Gesuch.

2.2. Es wird sogleich ein Bursche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Jemand, der sehr gewandt nach einem gegebenen Muster stricken kann, melde sich Kreuzstraße 13 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches der französischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle in einem Laden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut schreiben und rechnen kann und in der französischen Sprache ein wenig bewandert ist, sucht eine Stelle als Ladnerin. Näheres Amalienstraße 22 im Hinterhaus.

Verloren.

*3.2. Vom Grenadier-Turnplatze bis zur Infanteriekaserne wurde am Samstag eine silberne **Ankeruhr** verloren. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung bei der 8. Kompagnie, Zimmer 101.

2.1. Am Sonntag Abend wurde ein **Portemonnaie** verloren, 2 Zehnmarkstücke und ungefähr 2 M Münze enthaltend, zwischen der Schubergschen Brauerei und dem Cigarrenladen des Herrn Rupp, Langestraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
— Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

3.2. Mehrere Bettladen mit und ohne Rost, Chiffonniere, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Stühle, Tische, eine neue spanische Wand, eine Kaffeemaschine, Kinderbettlädchen, eine Hand-Nähmaschine, ein eiserner Herd, ein Auszugtisch für mehrere Personen und sonst verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Zähringerstraße 66 parterre.

* Drei neue **Fuhrvierlinge,** sehr stark, verschiedener Größe, sind preiswürdig zu verkaufen bei Küfer **Ch. Stütz** in **Eggenstein.**

*2.1. Friedrichsplatz 8, parterre, ist eine noch ganz gute **Nähmaschine** (Kettenstich) ganz billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Saukopfofen** ist zu verkaufen: Langestraße 243 im 4. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kauf-Gesuch.

* Ein Paar **Knaben-** oder **Herrenstiefel** mit **hohem Rohr,** wenn Letztere noch brauchbar, werden gekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock. —

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

— Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Guter Mittagstisch

wird verabreicht im **goldenen Kopf,** Spitalstraße 51. 6.4.

Eine gewandte Wirthin

wünscht sogleich oder später eine gangbare Bierwirthschaft in Zapf zu übernehmen und stellt auf Verlangen Caution. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes zur weiteren Uebermittelung entgegen. *3.1.

Unterricht im Englischen

wünscht ein junger Mann, welcher schon ziemlich Vorkenntnisse hat, bei Jemanden zu nehmen, der dieser Sprache vollständig mächtig ist. Anträge beliebe man an R. S. 100. postlagernd Karlsruhe zu richten. 3.3.

English Lessons.

*8.8. Miss **Gray**, Hirschstrasse 3.

Tanz-Unterricht.

3.2. Bei Unterzeichnetem können noch einige Herren und Damen in eine hübsche Tanzstunde eintreten. Um baldige Anmeldung wird gebeten.

Achtungsvollst

Adalbert Uetz,

26 Amalienstraße 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in verschiedenen schwarzen und grünen Sorten, das Pfund à 2 M. 60 Pf. — 3 M. 40 Pf. — 4 M. — 5 M. 50 Pf. und 7 Mark — ist in frischen Sendungen bei mir eingetroffen; ferner empfehle ich

Chokolade

aus einer der besten deutschen Fabriken in reinster unverfälschter Waare, als: Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chokolade, sowie auch Cakoigna zu den sehr billig gestellten Fabrikpreisen.

Friedrich Herlan,

2.1. Langestraße 100.

Schellfische

sind frisch eingetroffen bei 2.2.

J. Schnappinger.

Scheller's condensirte

Suppen! 10.3.

in **Carlsruhe** bei **Carl Vogel, Paul Meyer** und **Th. Brugier.**

Neue Füllung

Pilsener Bier.

Th. Speck,

2.1. Langestraße 40.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und jetzt **Querstraße 37,** nächst der Kronenstraße, eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich im Repariren von Schirmen, Schildkrotkämmen und in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung schneller und billigster Bedienung.

Achtungsvoll

3.3. **J. Haßmann,** Kamm- und Schirmmacher.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

6.1. Unterzeichneter erlaubt sich einem hohen Adel wie verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit Heutigem Amalienstraße 28 ein **Tapezier-Geschäft** eröffnet hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten bei reeller und pünktlicher Bedienung.

Karlsruhe, den 17. November 1875.

Hochachtungsvollst

F. Sassnick, Tapezier.

Cigarren-Lager en gros et en détail.

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager **inländischer, Bremer, Hamburger und ächt importirter Havana-Cigarren.**

Durch vortheilhafte Einkäufe sind wir im Stande, alle Sorten Cigarren zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Bei Abnahme von **Kistchen à 100 Stück** berechnen wir nur die auf unserm Preis-Courant festgesetzten **Engrospreise.**

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,

Langestraße 156,

Karlsruhe.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehle ich:

Wintermäntel und **Jacken** zur Hälfte des gewöhnlichen Preises,

Morgenröcke aus guten Wollstoffen von 7 fl. an,

Waterproof-Regenmantelstoffe, vorzügliche Qualität, 2½ Ellen breit, à 58 kr.,

schwarze Cachemires von 54 kr. an,

Sommer-Kleiderstoffe à 12 kr.,

Winter-Kleiderstoffe à 18 und 24 kr.,

farbige Seidenzeuge von 15 fl. an per Robe,

schwarze Seidenzeuge von 21 fl. an per Robe.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

2.2. Langestraße 197.

Karlsruher Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandelform, schöne, reinschmeckende Waare, en gros et en détail, empfiehlt bestens

W. Kaufmann,
Conditor,
Langestraße 177. 2.2.

Grimm'sche Zahntinktur.

Dieses bewährte **Zahnwasser** gegen jede Art von **Zahnschmerz**, dessen vorzügliche Wirksamkeit durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt wurde, ist vorräthig in der Niederlage bei **Th. Brugier**, Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

Gegen die **Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems und Magenleiden** empfehlen sich als **vorzüglichstes, sicher u radikal wirkendes Heilmittel** die **Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn,** welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen **Coca-Pillen, Coca-Spiritus** und **Coca-Liqueur** (Pillen No I bei Hals- und Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr III bei Nervenanomalien und Schwächezuständen, Nr IV bei Hämorrhoiden, der Coca-Spiritus u. Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel oder Flasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken: in **Freiburg i. Br.** bei **J. Franck,** Apotheker. 12.10.

Die Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

Vogelfutter

empfiehlt
3.1. **Gustav Brouner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Havannah-Ausschuß,
in Serone verpackt,
Cuba-Land-Cigarren,
in Körben verpackt,
empfiehlt
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

Wagen- u. Klavier-Lichter,
jede Eintheilung,
empfiehlt billigst
3.1. **Gustav Brouner,**
Ecke der Bahnhof- u Wilhelmsstraße.

---

*3.3. **Glacé-, Wasch- u. Dänisch-leder-Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen, deßgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestraße 115.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentisirte Hoflieferanten Seiner **Majestät des Kaisers von Deutschland,** der Könige von **Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen,** der Großherzoge von **Hessen-Darmstadt,** von **Oldenburg** und verschiedener anderer deutschen Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei **mir** niederzulegen sind, während **einzelne** ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

A. Brandstetter,
Michael Hirsch,
W. Hofmann,
J. Küst,
F. Maisch,
J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge feiner **Rhein-, Mosel-,** spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

8.2. Motto: „Ihr habt das Gute so nahe!"

Spitzwegerich-Frucht-Saft,

unstreitig besser als alle Malzpräparate, mit Honig eingedampft, allerhöchst sanktionirt, ist fast allein das sicherste, billigste, nicht zu unterschätzende, überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen verschaffende Mittel gegen **Lungen-, Hals-** und **Brustleiden, Bronchial-Verschleimungen, Husten, Catarrh,** auch äußerliche Verletzungen 2c.

Nach Beurkundung erster Autoritäten der Medicin können Erwachsene wie auch Kinder ohne Bedenken mit dem größten Vertrauen den weitesten und ausgedehntesten Gebrauch von obigem Mittel machen.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 60 Pf., 1 M. 15 Pf. und 1 M. 75 Pf. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Winter-Joppen

à 2 bis 10 Mark in guten Qualitäten bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Pianoforte-Handlung & Verleih-Anstalt

von

H. VÖGELIN

Mehrjährige Garantie. Billige Preise.

Stimmungen! Reparaturen.

CARLSRUHE

Karl-Friedrichstrasse 32, neben der Eintracht. 12.1.

Sorgfältig gewähltes, reichhaltiges Lager
von

Flügeln, Pianinos und Tafelpianos

aus Fabriken ersten Ranges!

Kauf! Umtausch! Miethe!

Zur gefälligen Beachtung.

Den gegenwärtigen Zeitverhältnissen Rechnung tragend und um meine **zahlreichen Arbeiter den Winter hindurch beschäftigen** zu können, sehe ich mich veranlaßt, mein

Großes Lager fertiger Herren- und Knabenkleider

zum **Selbstkostenpreis** auszuverkaufen.

Winter-Paletots in Doublestoff
nur M. 20.

Winter-Paletots in Ratinestoff
nur M. 21.

Winter-Paletots in feinen Ratinestoffen
nur M. 27.

Winter-Paletots in Floconnestoffen
nur M. 31.

Winter-Paletots in Moutonnestoff
nur M. 40 — 50.

Knaben-Anzüge
von 2 — 14 Jahren
von **M. 6** anfangend.

Knaben-Paletots
von **9 M.** an.

Schlafröcke
passendes Weihnachtsgeschenk
in allen erdenklichen Qualitäten
von **M. 18** an.

Knaben-Hosen
enorm billig.

Winter-Joppen, schwere Qualität,
nur M. 10.

Winter-Joppen in Double und Ratine,
nur M. 12.

Winter-Knaben-Joppen
nur M. 7 — 9.

Winter-Beinkleider und Westen
nur M. 12 — 15.

Winter-Sac-Jaquettes
in allen Farben,
nur M. 10.

Feste **Preise** gegen **Baar.**

Complete Anzüge
Mark 24.

Frühjahr- & Herbst-Paletots
Mark 20.

Schwarze Tuchanzüge
Mark 30.

Arbeitshosen, gute, dauerhafte Waare,
Mark 4.

Feste **Preise** gegen **Baar.**

Langestraße 161,
gegenüber dem Erbprinzen.

A. Herzmann,

Langestraße 161,
gegenüber dem Erbprinzen.

— 2691 —

Erfahrungsgemäß häufen sich in den letzten Tagen vor dem Feste die Bestellungen auf fertige **(Confections-)Gegenstände** derart, daß alljährlich manche unberücksichtigt bleiben mußten. Ich bitte deshalb Diejenigen meiner geehrten Kunden, welche derartige Bestellungen zu machen beabsichtigen, dies gefälligst möglichst frühzeitig zu thun, damit ich um so eher allen Anforderungen entsprechen kann.

S. Model.

2.2.

Café Beh.

Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends **Wurstsuppe**, hausgemachte **Würste, Schwartenmagen, Sauerkraut** und **Bockwürste** empfiehlt bestens

Carl Beh.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Straßburg. Todesanzeige.

* Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Schwester, Gattin und Tante

Auguste Göth, geb. Schmidt,

nach langem Leiden den 14. d. M., Nachmittags 4 Uhr, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Straßburg, den 16. November 1875.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Th. Göth, Hauptgewerbelehrer.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 53 vom 15. November 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung der Landstände betreffend.

Die Ernennung von 8 Mitgliedern in die 1. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die 1. Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Gesuch um Namensänderung betreffend.

Die Besetzung der Gerichtsnotars- und Notarsstellen betreffend.

Die Vergebung von Stipendien aus der evangelischen Friedrich Christiane-Luisenstiftung dahier betreffend.

Die Geschäftsbesorgung bei Großherzoglichem Oberrechnungsamte betreffend.

Diensterledigung.

Die Stelle eines Bezirksassistenzarztes in Freiburg.

Meininger 7 fl.-Loose von 1870.

17. Serienziehung am 1. November. Gewinnziehung am 1. Dezember 1875.

Serie 489 765 802 912 993 1643 2090 2163 2704 2812 3020 3121 3335 3691 4686 5354 6116 6163 6475 6494 6593 6780 7069 7226 7459 7820 8282 8803 9128 9769.

C. A. Briese, Korbwaarengeschäft,

75 Waldstraße 75,

empfiehlt sich in Anfertigung von **Korbwaaren** und **Korbmöbeln** nach Zeichnung, Muster und Maaß; schadhafte Korbwaaren werden schnell und gut reparirt, ebenso **Rohrsitze** dauerhaft geflochten unter Berechnung billigster Preise. 12.12.

☞ Da mein Aufenthalt in Karlsruhe nur noch einige Tage währt, so mache ich nochmals **Hühneraugen-, Bandwurm-** und **Haarleidende** auf meine Operation resp. Kuren aufmerksam und bemerke gleichzeitig, daß zahlreiche Atteste von hiesigen Herren und Damen vorgelegt werden können.

Noch einem zahlreichen Besuch sowie Bestellungen sieht achtungsvoll entgegen

F. Petzold, Hühneraugen-Operateur ꝛc. aus Dresden.

Zu sprechen von 9—1 und von 2—½5 Uhr im Hotel **Große,** Zimmer Nr. 6.

3.1. Sonntag den 21. November (Buß- und Bettag)

Kirchen-Concert

in der Großh. Schloßkirche, gegeben von

Hoforganist Barner,

unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Hofrichter, des Herrn W. Hofmann, Herrn Ziegler, Herrn Kammermusiker Lindner und des Herrn Dolletscheck.

Programm.

1. **Große Fantasie und Fuge** (Dmoll) . . . . . Seb. Bach.
2. **Arie:** „Heil, junger Held" aus Saul . . . . . Händel.
3. **Sonate** (Preludio, Allemanda, Sarabanda, Giga) für Violoncell u. Orgel Corelli (1653—1713).
4. **Ave Maria** für Tenor, Cello und Orgel . . . . . Cherubini.
5. a. **Andante** . . . . . Schubert.
   b. **„Träumerei"** . . . . . Schumann.
6. **Arie:** „Auf starkem Fittige" aus der Schöpfung . . . . . Haydn.
7. **Adagio** für Violoncell und Orgel . . . . . Locatelli (1700—1764).
8. **Duett:** „Holde Gattin" aus der Schöpfung . . . . . Haydn.
9. **Große Fuge mit Schluß-Choral** für 4 Hände . . . . . Mendelssohn.

Preise der Billete:

1. Auf die Hoftribünen (für die dazu Berechtigten) und in's Schiff 2 Mark.
2. Familienbillet für 3 Personen in's Schiff . . . . . 4 Mark.
3. Gallerie . . . . . 1 Mark.
4. Familienbillet für 3 Personen auf die Gallerie . . . . . 2 Mark.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster zu haben. In der Kirche findet **kein** Billetverkauf statt, hingegen sind Sonntag Nachmittags bis Abends 7 Uhr bei A. Frey Billete zu haben.

Druck und Verlag der Gebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.